

1906-1956

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **23 (1956)**

Heft 7-9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER

LE GÉNÉALOGISTE SUISSE

Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft
für Familienforschung

Bulletin de la Société suisse d'études
généalogiques

XXIII. JAHRGANG / ANNÉE

1. NOVEMBER 1956, Nr. 7—9

1906—1956

Irgendwie empfindet man die Vollendung des halben Jahrhunderts auch im Menschenleben als einen Einschnitt. Die Glückwünsche kommen zahlreicher und herzlicher als sonst. Man denkt an den Geburtstag. Das trifft dieses Jahr bei den Sechsern zu, die glauben, ein genealogisch-heraldisch-historisch guter Jahrgang zu sein und die beschlossenen, sozusagen sich selbst ein Festschriftlein zu diesem Anlaß in Form eines Sonderheftes des Familienforschers mit lauter Beiträgen von Jahrgängern herauszugeben. Sollten sie aus Unwissenheit oder Vergeßlichkeit irgend einen Sechser übergangen haben, so erklären sie sich jetzt schon feierlich bereit, ihm im Heft 1906—2006 dafür den Platz für zwei Beiträge einzuräumen.